

BAD SEHENS WÜRDIG

**BAD
LEON
FELDEN**

KURVERBAND



Historischer Stadtrundgang „Einst und jetzt“

Erleben Sie die Kurstadt mit einem geführten Rundgang und lauschen Sie den interessanten Geschichten. Geschulte StadtführerInnen vermitteln die abwechslungsreiche geschichtliche Entwicklung von Bad Leonfelden. Erfahren Sie Interessantes über die Gründung des Marktes, den Einfall der Hussiten, das Leben an der Grenze bis hin zum Aufschwung zur Kurstadt und Hauptstadt des Mühlviertler SternGartls. Besuchen Sie die Stadtpfarrkirche, die Spitalskirche und das geschichtsträchtige Bürgerspital. Kostenlose Führung als Service des Kurverbandes jeden Montag (ausgenommen an Feiertagen) um 14.00 Uhr. Dauer: 1 ½ Stunden. Treffpunkt: Haus am Ring.

Bürgerspital (1505) und Spitalskirche (1514)

1505 gründete man für die Verpflegung und Betreuung verarmter und kranker Bürger das Bürgerspital. Direkt angebaut wurde 1514 die Spitalskirche. Um 1600 kam es zur Erweiterung des Spitals durch die Errichtung des eindrucksvollen Arkadentraktes. In den Wirren der Gegenreformation musste die Kirche 1615 geschlossen werden. Erst ein halbes Jahrhundert später (1673) konnte sie von der Josephi-Bruderschaft nach katholischem Ritus wieder eingeweiht werden. Doch am 7. Dezember 1786 fiel sie der Säkularisierung durch Kaiser Josef II. endgültig zum Opfer. Das Kirchengebäude wurde daraufhin von der Marktkommune ersteigert. Unter anderem wurde es als Gemeindeamt, k. u. k. Eichamt, Wohnhaus, Standesamt, Druckerei, Garage, Schule und Heimathaus genutzt. 1986/87 erfolgte eine umfangreiche Renovierung und Freilegung von Fresken. Das Bürgerspital, die Spitalskirche und das anschließende Leopold Forstner Geburtshaus dienten 2013 der ersten grenzüberschreitenden Landesausstellung Oberösterreich-Südböhmen mit dem Titel „Alte Spuren – Neue Wege“ als würdige Unterkunft. Heute trägt das gesamte Gebäudeareal den Namen „LEO-Kulturviertel“, in dem Veran-

staltungen jeder Art stattfinden. Das Leopold-Forstner-Museum, die Landesmusikschule, die Bürgergarde und die Tourismusinformation befinden sich in diesem Komplex.

Pfarrkirche

Der ursprüngliche Kirchenbau war ein hölzernes Gotteshaus und findet sich erstmals 1145 als Filialkirche von Gramastetten erwähnt. Nach dem Niederbrennen durch die Hussiten errichtete man an derselben Stelle die dem heiligen Apostel Bartholomäus geweihte steinerne Pfarrkirche mit einer Emporenanlage. Eine Inschrift auf dem translozierten Nordportal der Pfarrkirche verweist auf den Bauherren Thaman Dienstl, dem Abt von Wilhering, und beinhaltet die Jahreszahl 1481. Auf der Südseite befindet sich ein spätgotisches Ölbergrelief. Zwischen 1875-77 kam es zum Zubau des nördlichen Seitenschiffes und zweier Fialtürme. Nach einer schweren Beschädigung durch den Marktbrand 1892, bei dem unter anderem der einstürzende Turm das Dach durchgeschlagen hatte, erhielt die Pfarrkirche nach dreijähriger Bauzeit das heutige Aussehen. Anstelle des barocken Zwiebelturmes wurde ein neugotischer Turmhelm errichtet. Von 1980 stammt die dreimanualige Orgel eines oberösterreichischen Orgelbauers.

Sternstein-Aussichtswarte

Auf dem Gipfel des 1125 m hohen Sternsteins, dem Hausberg Bad Leonfeldens, befindet sich die 1899 eröffnete Sternsteinwarte. Sie wurde anlässlich des 50-jährigen Regierungsjubiläums Kaiser Franz Josefs errichtet. Wer sich die Mühe macht, die Stufen bis an die Spitze des 20 m hohen Turms zu erklimmen, dem bietet sich ein zauberhafter Rundblick über das Mühlviertel.

Im Inneren führt eine schneckenförmige Stiege auf die zinnenbewehrte Plattform. An klaren Tagen reicht der Rundblick im Süden vom Schneeberg über den Dachstein bis zum Watzmann. Nach Norden hin sieht man den Moldaustausee und die Kühltürme Temelins. In den Sommermonaten ist die Sternsteinwarte durchgehend geöffnet. Im Winter bleibt sie aus Sicherheitsgründen geschlossen. Vom Berggasthof Waldschenke benötigt man maximal eine Stunde Gehzeit.

Kontakt: Kurverband
Hauptplatz 19, 4190 Bad Leonfelden
kurverband@badleonfelden.at
Tel. 07213/6397
www.badleonfelden.at

Bürgerspital und Spitalskirche Stadtpfarrkirche



Bad Leonfelden-Tipps für Sie

OÖ Schulmuseum

Schulluft im ältesten Schulhaus des Landes (1577) schnuppern, dem „Fräulein“ aufmerksam lauschen, die ersten Schulfilme bestaunen, Unterrichtsmethoden unserer Ahnen am eigenen Leib verspüren – Seit 2006 durchgehend ausgezeichnet mit dem Österreichischen Museumsgütesiegel.

Führungen oder Besichtigung mit Audio Guides (in deutscher, englischer und tschechischer Sprache):

Di, Sa, So & Feiertage (1. April bis 1. Nov.),
14.00 & 15.30 Uhr

Preise: Erw. € 4,50, Kd. € 3,50

Gruppen nach Voranmeldung jederzeit.

Kurverband, Tel. 07213/6397

www.oeschulmuseum.at



Lebkuchen Erlebniswelt

riechen, schmecken, tasten, staunen... ein Erlebnis für alle Sinne verspricht das Lebzeltarium – Lebkuchen Erlebniswelt der Firma Kastner. Denn hier begehen sich Besucher auf die Spuren des Lebkuchens und damit auf die süßeste Entdeckungsreise des Mühlviertels. Auf über 300 m² erfahren Sie Wissenswertes rund um den Lebkuchen, werfen einen Blick in die heutige Produktionsstätte, verzieren Ihr ganz persönliches Lebkuchenherz und vieles mehr. Eine Verkostung der süßen Leckereien darf natürlich auch nicht fehlen.

Mo bis Fr 9.30, 13.30 & 15.30 Uhr

Sa & So 13.30 & 15.30 Uhr

Preise: Erw. € 5,90, Kinder € 4,50

Tel. 07213/20065-21, www.lebzeltarium.at



i KURVERBAND
BAD LEONFELDEN

Hauptplatz 19, 4190 Bad Leonfelden

Tel.: +43 (0)7213 6397

kurverband@badleonfelden.at

www.badleonfelden.at

Impressum: Herausgeber: Kurverband Bad Leonfelden, Hauptplatz 19, 4190 Bad Leonfelden. Grundlegende Richtung: Informationen für interessierte Gäste. Druck: Druckerei Bad Leonfelden; Bildnachweise bei den Bildern angegeben.

Wenn nicht anders angegeben: Kurverband Bad Leonfelden.

Satz- und Druckfehler vorbehalten. Alle Preis- und Terminangaben ohne Gewähr mit Stand 03/2017.

**BAD
LEON
FELDEN**
KURVERBAND

MÜHLVIERTEL